

ABENTEUERCAMP-SONG

Camp 2002:

**Abenteuerlager – das ist gut.
Abenteuerlager – dafür braucht man Mut.
Abenteuerlager – hier am Wald;
Am Tage brennt die Sonne und nachts wird's kalt.**

Wir kamen spät nach Mittag an,
Vor uns da stand Ralf Kausemann.
Er zeigte jedem Kind sein Zelt –
Die Entdeckung einer neuen Welt.
Und abends dann das Lagerfeuer,
War uns allen nicht geheuer.
Die Wurst war schwarz. Das Brot war weiß.
Innen kalt und außen heiß.

SABO Pillen – erste Sahn
Schmuggeln vier Familien- Clane
Abu Sem im Nahen Osten
Steigerten die Wasserkosten.
„Wird wer Millionär?“ im Spiel?
Den Einsatz hoch! Es geht um viel!
Gewonnen wurd' mit Großgeschrei,
Denn alle waren voll dabei.

Kompass drehen, Karte lesen,
Das ist Orientierungswesen.
Nur der größte Zoo gewinnt;
Drum die Papiertierjagd beginnt.
Legendär ist jenes Spiel,
Bei dem jeder gewinnen will.
An die Latte, dann vorbei:
In das Tor gehört das „Ei“.

Mit meterdicker Dreck-/ Schweißkruste
Jeder Camper baden musste.
Die Schwimmbadsuche – all bekannt –
Ist leider schwer hier auf dem Land.
Fürs Nachtgeländespiel gestylt
Hat der Regen uns ereilt.
Das Spiel, das gab's am Abend drauf,
Denn wir geben niemals auf!

Euro checken, Bogen schießen:
Olympia auf unsern Wiesen.
Achtbeinlauf und Luftgewehr,
Apfelessen – nicht zu schwer.
Die Reise dann durch Israel.
Gruppe 1 – die war sehr schnell.
Agenten schlichen durch den Wald:
Der eine macht den andern kalt!

Zum Kanufahr'n kam'n viele mit,
Auch „Pferdeflüstern“ war der Hit.
Ledertaschen, Mappen, Feuer,
Einradfahren. – Ungeheuer!
Wertstoffhandel in der Welt
Bringt dem Kaufmann ganz viel Geld.
Dümmer als ein Hofnarr ist,
Wer für den Tod nicht fertig ist.

Täglich in der Bibel lesen,
Hörn was damals ist gewesen
Mit Israel und Gideon:
Fürs Gottvertrau'n war Sieg der Lohn
Viel zu schnell verging die Zeit
Und nun ist es auch schon soweit
Mit unserem Lied ist leider Schluss,
weil jeder jetzt nach hause muss.

**Abenteuerlager – das war gut.
Abenteuerlager – das gab uns Mut.
Abenteuerlager – dort am Wald;
Am Tage brann't die Sonne und nachts war's kalt.**

Text und Melodie: Mitarbeiter der Freizeit.